

Schlaglichter aus der Gemeinde

Auszug aus dem Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 27.10.2020

Nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten konnte uns Frau Bülow-Höller um 19.50 Uhr zu unserer Online-Sitzung begrüßen und bat Herrn Rischen um den geistlichen Impuls zum Einstieg.

Herr Rischen trug einen Text der französischen Mystikerin Madeleine Delbrêl, Fahrrad-Spiritualität vor.

Aufgabe & Auftrag des PGR unter „neuen“ Rahmenbedingungen (Pastoraler Zukunftsweg)

Kaplan Lambertz und Herr Rischen gaben uns einen kleinen Ausblick über den bisherigen Stand der Planungen des Pastoralen Zukunftsweg.

Einem multiprofessionellen Pastoralteam wird sicherlich ein „Pfarreirat“, der die Tätigkeit auf Pfarreebene unterstützt, zur Seite gestellt. In den Gemeinden vor Ort wird es die TVV's (Teams von Verantwortlichen) geben. Inwieweit die jeweiligen Mitglieder gewählt oder berufen werden, welche Aufgaben jeweils en Detail übernommen werden, wie die Zusammensetzung des jeweiligen Gremiums ist, ist zurzeit noch nicht ausgemacht.

Planmäßige Neuwahlen des PGR wären für den November 2021 vorgesehen. Ob der Termin unter den gegebenen Umständen eingehalten werden kann oder evtl. eine Übergangslösung gefunden werden muss, wird bis dahin von Erzbischöflicher Seite entschieden.

Aktuelles a. d. Pastoralteam: Advents-/Weihnachtszeit & Gottesdienste

Es wurden schon einige Überlegungen und Ideen gesammelt.

AM 12. November findet das Sendungsraumübergreifende Treffen zur Besprechung von Gestaltungsmöglichkeiten der Weihnachtsfeiertage statt, zu dem jeder Interessierte eingeladen ist.

Top 3: Kontaktbüros

Am Wochenende wurde ein Schreiben zur Veränderung der Kontaktbüros an die Gemeinden veröffentlicht. Kaplan Lambertz gab uns dazu einige weitergehende Informationen und erklärte, mit der Zentralisierung der Verwaltungseinheiten im Sendungsraum wolle man nicht nur die Effizienz steigern sondern auch die Chance nutzen, Erfahrungen für die kommenden großen Strukturen und strukturellen Veränderungen zu machen.

Dabei ist der Fortfall der Pfarrsekretärinnen in den Gemeinden nicht mit einem Verlust verbunden, denn die Zentralisierung der Verwaltungsaufgaben im Pastoralbüro wird unverändert fortgeführt.

Der Kontakt vor Ort, das persönliche Gespräch über die Verwaltungstätigkeit hinweg ist vielmehr eine seelsorgerische Aufgabe, die nicht den Sekretärinnen obliegt, sondern auch von ehrenamtlich Tätigen übernommen werden kann. Diese könnten (wie es z.B. in vielen französischen Kirchen bereits Usus ist) auch im Kirchenraum sitzen und dort als „Gesicht der Gemeinde“ für das persönliche Gespräch zur Verfügung stehen.

Verschiedenes

+ Kreuzweg 2021: da die Pandemielage nicht absehbar ist, wurde zu diesem Punkt noch keine Planung getroffen

+ Firmung: geplant ist die aktuelle Firmung für Anfang Januar (Firmung für die Wochenfahrer: Do, 07.01.2021, 18:00 Uhr, St. Paulus). Hier werden auch die 6 noch nicht gefirmten Firmlinge aus 2020 mitgefirmt werden. Der nächstmögliche Firmtermin wäre erst im September 2021 möglich.

+ Sternsinger: der PGR ist einheitlich der Meinung, dass soweit möglich die Sternsingeraktion durchgeführt werden sollte. Allerdings muss natürlich die Pandemiesituation berücksichtigt werden. Es wurde auf die Arbeitshilfe des päpstlichen Missionswerks hingewiesen.

+ Budget: in der NGZ vom heutigen Tage wurde bereits über die Budgetierung berichtet. Allerdings war hier für die Apostelfarren im Neusser Süden ein Fehler vorhanden: Der Betrag je Gemeinde beträgt 1.500,- € nicht wie in der NGZ bemerkt 1.000,- €. Dieses Budget steht jedem Gemeindeausschuss für seine Aufgaben und Aktionen pro Jahr zur Verfügung. Überschüssiges, nicht verbrauchtes Budget kann ins Folgejahr mitgenommen werden.

+ Jugendmesse: für den 30.01.2021 ist die nächste Jugendmesse geplant, diese soll, pandemiebedingt, im Außenbereich stattfinden. Der Gesang evtl. von einer Solistin übernommen werden.

+ Pfarrbrief: Redaktionsschluss ist bereits gewesen. Erscheinungstermin ist der 1. Advent.

+ St. Martin: fällt in diesem Jahr nicht aus, wir feiern nur anders. Markus Rischen macht auf die Martinstützenaktion aufmerksam, die zum Ausmalen und Basteln anregen und in der Martinszeit in die Fenster und auf die Fensterbänke platziert werden können. Es machen bereits verschiedene Gruppierungen aus unserem Seelsorgebereich mit (Schulen, Kitas, Kommuniongruppen, Familienliturgiekreis, usw.).

Die Sitzung endete mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen durch Kaplan Lambertz.